Traton steigert den Absatz um 43 Prozent

Der Absatz der Traton Group, der Lkw- und Bus-Sparte des Volkswagen-Konzerns, ist im vergangenen Jahr um 43 Prozent auf 271.600 Fahrzeuge gestiegen. Das hat zum Teil auch mit der Übernahme des US-Herstellers Navistar zur zweiten Jahreshälfte zu tun. Aber auch ohne ihn wären die Auslieferungen um 27 Prozent gestiegen.

Das Lastwagengeschäft von MAN, Scania, Navistar und der braslianischen Unternehmenstochter Volkswagen Caminhões e Ônibus legte um 47 Prozent auf insgesamt 230.500 Einheiten zu. Alle vier Marken trugen zur Absatzsteigerung bei. Der Transporter MAN TGE kam auf 22.200 Auslieferungen (plus 26 Prozent), die Bus-Verkäufe stiegen um 17 Prozent auf 18.900 Fahrzeuge. Die Auftragseingänge steigerten sich im Laufe des Jahres um 66 Prozent auf 360.000 Lkw, Busse und Transporter, wobei die Bus-Nachfrage vor allem von der Navistar-Konsolidierung profitiert, mit der Traton nun auch im Schulbusgeschäft in Nordamerika vertreten ist. (aum)

Bilder zum Artikel

Traton-Flaggen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Traton